



Presseaussendung /// Kultur

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem großen Erfolg von Stammtischgeflüster I - der Bierdeckelaktion zur Euro 2008, freuen wir uns, ihnen nun Stammtischgeflüster II vorstellen zu dürfen, und bitten sie um Berichterstattung:

Stammtischgeflüster II - Bierdeckel-Edition zur Nationalratswahl 2008



Ihre AnsprechpartnerInnen:

Isabella Herber, Social Impact
Harald Schmutzhard, Social Impact

ih@social-impact.at

0699 / 10055038
0732 / 773 142 – 33

Pressefotos zum Download:

<http://www.social-impact.at/>

- **Projektbeschreibung**

Das Projekt des Vereins Social Impact, versucht auf humorvolle Weise, dem steigenden Rechtspopulismus in Wahlkampfzeiten entgegenzuwirken.

In möglichst vielen österreichischen Lokalen sollen in den Wochen vor der Nationalratswahl am 28. Sept. 2008 Bierdeckel mit Zeichnungen arrivierter KarikaturistInnen und NachwuchskünstlerInnen aufliegen, die sich thematisch mit den spezifischen Konfliktfeldern auseinandersetzen. Auf der Rückseite werden die Inhalte durch seriöse Fakten und Hintergrundinformationen belegt.

Gastwirte und Privatpersonen können die Bierdeckel per Email bestellen unter: ich@social-impact.at

Bitte Postadresse und gewünschte Stückzahl angeben. Die Bierdeckel werden kostenfrei zugesandt, freiwillige Spenden werden aber gerne entgegengenommen.

Eine Sammleredition von 12 Stück gibt es zum Solidaritätspreis am Webshop www.nohoney.at zu erwerben.

Stammtischgeflüster 2 ist ein Projekt in Kooperation mit den ZeichnerInnen Astrid Benzer, elfriede, Stephan Gasser und Rudi Klein. Auf humorvolle Weise werden Bleiberecht, Anti-Ausländerwahlkampf, Hasssprache und Religionsfreiheit thematisiert.

Die Zeichnungen ermöglichen einen Zugang mit Augenzwinkern zu den angesprochenen Konfliktfeldern.

Stammtischgeflüster zeigt Konflikte auf und macht sie öffentlich. Durch diese Sensibilisierung wird ihnen entgegen gewirkt und eine Reflexion angeregt.

Um diese Wirkung dort entfalten zu können wo viele dieser Konfliktwurzeln entstehen, geht Social Impact mit dem Projekt Stammtischgeflüster direkt an die Wirtshaustische. Durch die Verwendung des Bierdeckels als Massenmedium wird eine wirksame Präsenz am Ort der lokalen Meinungsbildung oder Vorurteilsfortschreibung („am Stammtisch“) sichergestellt. Die Bierdeckel liegen in großer Anzahl auf, werden als Untersetzer verwendet, zum Stricheln der getrunkenen Biere, zum Bauen von Kartenhäusern, zum Vorführen von kleinen Geschicklichkeitstricks und vor allem werden sie zur Überbrückung von entstehenden Gesprächspausen verwendet und bieten Anlass zur Kommunikation.

Jedenfalls ist sichergestellt, dass sie beachtet werden und ihre Botschaft - über kurz oder lang - wahrgenommen und zum Gegenstand der Gespräche wird. Auf der Website von Social Impact finden Interessierte und Betroffene genauere Informationen und weiterführende Links.

Die Karikaturen stammen von:

- **Astrid Benzer**, Linz
- **elfriede**, Wien
- **Stephan Gasser**, Puchenu bei Linz
- **Rudi Klein**, Wien

Die von *Stammtischgeflüster* angesprochenen Themen sind nachstehend kurz geschildert:



© Astrid Benzer

Zur Zeit warten in Österreich ca. 45.000 Menschen auf ihr Asylverfahren, an die 7.000 davon schon länger als 5 Jahre. Gut integrierte Familien werden nach bspw. 7-jähriger Wartezeit abgeschoben und ein weiteres Mal entwurzelt

Apropos: Fehlerhafte Asylentscheidungen des Innenministeriums stehen an der Tagesordnung: Rund jeder zweite negative Asylbescheid wird in zweiter Instanz durch den Unabhängigen Bundesasylsenat aufgehoben!

10. Oktober 2008: Tag des Bleiberechts



© elfriede

"Hass-Sprache" - wie sie von Boulevardmedien und Populisten verwendet wird - erniedrigt Menschen aufgrund ihrer Rasse, ihres Geschlechts, ihres Alters, ihrer Ethnizität, Staatsbürgerschaft, Religion, sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität, Behinderung, Sprache, moralischen oder politischen Ansichten, sozioökonomischen Klasse, ihres Berufs, ihres Äußeren, Verstands und anderer Unterscheidungen. Hass-Sprache erniedrigt, schüchtert ein, stachelt zur Gewalt auf

Apropos: Das österreichische Strafrecht spricht in diesem Zusammenhang von Verhetzung!



© Stephan Gasser

Die österreichischen Behörden verletzen die in der Europäerischen Menschenrechtskonvention festgeschriebene Religionsfreiheit. Zu diesem Urteil kommt der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte am 31.07.08. Gleichzeitig sieht der Gerichtshof in Straßburg auch eine Verletzung des Diskriminierungsverbots im österreichischen Religionsrecht.

Apropos: Im Jahr 1912 garantierte die KuK-Monarchie ihren muslimischen BürgerInnen die freie und öffentliche Religionsausübung.



© Rudi Klein

Das Thema "Ausländer und Kriminalität" wird in jedem Wahlkampf von populistischen Parteien strapaziert. Obwohl die Zahl der AsylwerberInnen deutlich zurück geht schaffen Boulevardmedien ihre eigene "Wirklichkeit". Aber das Schüren von Fremdenhass bringt keine menschlichen Lösungen, sondern behindert eine sinnvolle Integration auf beiden Seiten

Apropos: Seriös recherchierte Kriminalitätsstatistiken zeigen, dass sozial gut integrierte AusländerInnen weniger Straftaten begehen als InländerInnen."

- **Bestellung und Verteilung**

Social Impact stellt die Bierdeckel allen interessierten LokalbesitzerInnen, Kulturinitiativen und Privatpersonen gratis zur Verfügung. (Freiwillige Spenden werden gerne entgegengenommen)

Bestellungen ab sofort unter ih@social-impact.at.

Privatpersonen haben die Möglichkeit ein 12-er Set der Bierdeckel zum Solidaritätspreis auf unserem Webshop <http://www.nohoney.at/> zu erwerben.

Pressefotos und genauere Informationen finden Sie unter <http://www.social-impact.at/>

Das Projekt Stammtischgeflüster gefördert durch:

